Kg 4691, 4°
(vol. I)

Ra. 72
6.

Ob gleich im Codice Fridericiano P. 3. Tit. 4. in Sachen/ welche von den Unter-Gerichten an hiesige Regierung per modum appellationis devolviren/ nicht allein dem Appellanten/ sondern auch dem Appellaten/ mithin beyden Theilen eingebunden ist/ vor Ablauff der 4. Wochen einen Advocaten bey dem Judicio ad quod anzuordnen/ denselben mit behöriger Vollmacht ad audiendum publicari sententiam zu versehen/ und zugleich/ ob er allenfalls Remedia einwenden wolle/ zu instruiren;

So ist doch solches bishero in hiesigen Clev- und Märckischen Provintzen von Seiten der Appellaten verabsäumet/ und fast gäntzlich aus der Acht gesetzet worden/ wodurch das Inconveniens sich ereignet hat/ daß die Justifications-Schrifft samt denen Interlocuten/ in welchen bey der Regierung zu Cleve die Appellation angenommen/ und ein Verfahren veranlasset worden/ dem Appellaten persönlich in der Provintz haben müssen insinuiret werden/ und hiezu offtmahlen 8. oder 10. Wochen zu nicht geringer Verzögerung der Rechts-Sachen erforderlich gewesen sind.

Man hat derohalben zu Vorbeugung dieser Unordnung nöthig erachtet/ vermöge eines allgemeinen Bescheides/ sämtlichen Advocatis, insbesonder denenjenigen/ welche bey den Unter-Gerichten in prima Instantia die Sachen patrociniren zu ihrer Verhaltungs-Nachricht bekandt zu machen/ daß dem Unter-Gerichts Advocato, welcher dem appellatischen Theil das Patrocinium in prima instantia verliehen/ bey 5. Rthlr. Straffe obliege/ Sorge zu tragen/ daß/ so bald der Gegner das Remedium appellationis ergriffen/ und Acta von dem Unter-Gerichte anhero nach Cleve eingesandt werden/ auch allhier von Seiten des Appellati ein Advocat ad audiendum publicari sententiam angeordnet/ und mit einer von seinen Principalen unterschriebenen Vollmacht versehen werde/ gestalten dem Appellaten/ wann simplex confirmatoria ohne Verstattung eines fernereu Verfahrens erfolgen solte/ die dieserthalb angewandte Kosten von dem appellantischen Theil erstattet werden sollen;

Wann aber in prima instantia keine Advocati bey der Sachen zugezogen gewesen/ so lieget den Unter-Gerichten bey Vermeydung 5. Rthlr. Straffe ob/ solches dem Appellaten bekandt zu machen/ und daß solches geschehen/ ad protocollum zu verzeichnen/ und wann sodann der Appellat gegen die Ordnung einen Advocaten allhier zu Cleve ad audiendum publicari sententiam anzuordnen/ verabsäumen solte/ so wird derselbe sich nicht entziehen können/ alle dem Appellanten wegen der Insinuation verursachten Kosten zu erstatten. Signatum Cleve im Regierungs-Rath den 13. February 1750.

Johann Peter v. Raesfeld. v. Koenen.

Gemeiner Bescheid/
Daß der Appellat einen Advocaten innerhalb 4. Wochen allhier bestellen müsse.

L. S. Hopp.

Kg 469i (1)
4°

HS-Abt.

VD18

Ob gleich im Codice Fridericiano P. 3. Tit. 4. in Sachen/ welche von den Unter-Gerichten an hiesige Regierung per modum appellationis devolviren/ nicht allein dem Appellanten/ sondern auch dem Appellaten/ mithin beyden Theilen eingebunden ist/ vor Ablauff der 4. Wochen einen Advocaten bey dem Judicio ad quod anzuordnen/ denselben mit behöriger Vollmacht ad audiendum publicari sententiam zu versehen/ und zugleich/ ob er allenfalls Remedia einwenden wolle/ zu instruiren;

So ist doch solches bishero in hiesigen Clev- und Märckischen Provintzen von Seiten der Appellaten verabsäumet/ und fast gäntzlich aus der Acht gesetzet worden/ wodurch das Inconveniens sich ereignet hat/ daß die Justifications-Schrifft samt denen Interlocuten/ in welchen bey der Regierung zu Cleve die Appellation angenommen/ und ein Verfahren veranlasset worden/ dem Appellaten persönlich in der Provintz haben müssen insinuiret werden/ und hiezu offtmahlen 8. oder 10. Wochen Verzögerung der Rechts-Sachen erforderlich gewesen sind.

Als zu Vorbeugung dieser Unordnung nöthig erachtet/ verordnen Wir hiemit/ Unsers Beschei[dens]/ sämtlichen Advocatis, ins besonder denenjenigen/ welche bey Unsern Unter-Gerichten in prima Instantia die Sachen patrociniren/ hiemit zu Nachricht bekandt zu machen/ daß dem Unter-Gerichts Advocaten/ oder dem appellatischen Theil das Patrocinium in prima instantia verlassen obliege/ Sorge zu tragen/ daß/ so bald der Gegner [Appel]lationis ergriffen/ und Acta von dem Unter-Gerichte anhero [ge]sendet werden/ auch allhier von Seiten des Appellati ein Advocat [ad] sententiam angeordnet/ und mit einer von seinen Principalmacht versehen werde/ gestalten dem Appellaten/ wann [hierin]ne Verstattung eines ferneren Verfahrens erfolgen solte/ die Kosten von dem appellantischen Theil erstattet werden

[In] instantia keine Advocati bey der Sachen zugezogen gewe[sen]/ Gerichten bey Vermeydung 5. Rthlr. Straffe ob/ solches [zu] machen/ und daß solches geschehen/ ad protocollum [zu] sodann der Appellat gegen die Ordnung einen Advoca[ten] diendum publicari sententiam anzuordnen/ verabsäumen [wird] nicht entziehen können/ alle dem Appellanten wegen der [Kos]ten zu erstatten. Signatum Cleve im Regierungs-Rath

[Hu]ter v. Raesfeld. v. Koenen.

[Advo]caten in[-]
[stan]tien nim[mt]

L. S. Mopp.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-807528-p0009-6